

Landesverband  
der Volkshochschulen  
Niedersachsens e. V.  
Geschäftsstelle  
Bödekerstraße 16  
30161 Hannover

Tel.: +49 511 300 330 50  
Fax: +49 511 300 330 82  
info@vhs-nds.de  
www.vhs-nds.de



### Anmeldung unter:

Bitte melden Sie sich bei einer der teilnehmenden Volkshochschulen an:

<https://www.bund-niedersachsen.de/kein-muell-im-fluss>

Oder schicken Sie eine Mail mit Ihrem/n Wunschtermin/en unter dem Stichwort „Kein Müll im Fluss“ an:

[rosanna.schoeneich-argent@nds.bund.net](mailto:rosanna.schoeneich-argent@nds.bund.net)

# Kein Müll im Fluss

Vortragsreihe zur  
Müllverschmutzung  
unserer Flüsse

—  
Wissensstand und aktive  
Ansätze gegen dieses  
Umweltproblem

Eine Kooperation von:  
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.  
Landesverband der Volkshochschulen  
Niedersachsens e.V.

## Kein Müll im Fluss

Plastikmüll ist in eines der größten Umweltprobleme unserer heutigen Zeit. Schätzungen zufolge gelangten allein im Jahr 2016 weltweit 19-23 Mio. Tonnen nicht nur in unsere Meere, sondern auch in unsere Seen und Flüsse. Bis 2030 könnte diese Menge bis auf jährlich 53 Mio. Tonnen ansteigen. Die Verschmutzung beginnt bereits im Binnenland. Die Ausmaße und Folgen für Pflanzen und Tiere, aber auch für uns Menschen sind schon jetzt beachtlich.

Was können wir dagegen tun? Welche neuen Technologien können uns dabei unterstützen? Wie sind die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diskutieren? Diesen Fragen geht unsere Vortragsreihe nach. Und Sie sind herzlich eingeladen.

Gerahmt wird diese Vortragsreihe vom World Cleanup Day (17.09.2022) und der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (19-27.11.2022). Machen Sie mit – Wir gegen Plastikmüll in unseren Flüssen!

Vortragstermine:

22.09.2022

13.10.2022

03.11.2022

10.11.2022

17.11.2022

### *The Great Bubble Barrier – Mit Luftblasen gegen Plastikmüll (22.09.2022)*

**Referent:** Philip Ehrhorn (The Great Bubble Barrier)

Unsachgemäß entsorgter Abfall gelangt über Abwässer, Windverwehung und Starkregenfälle in unsere Fließgewässer. Damit der Müll gar nicht erst das Meer erreicht, gibt es verschiedene Auffangmechanismen. Philip Ehrhorn ist Mitgründer von „The Great Bubble Barrier“, einer Organisation, die mithilfe eines Blasenschleiers und flussspezifischer Technik den Unrat möglichst nah am Eintragsort aufhalten will. Philip Ehrhorn berichtet über die Hintergründe, das System und die Pläne von „The Great Bubble Barrier“.

Mehr Informationen: <https://thegreatbubblebarrier.com/>

### *Die Plastikpiraten – Wie Schüler\*innen und Wissenschaftler\*innen gemeinsam die Plastikmüllverschmutzung von Flüssen erforschen (13.10.2022)*

**Referent:** Dr. Tim Kiessling (Kieler Forschungswerkstatt, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik)

In den letzten Jahren hat die Umweltverschmutzung mit Müll – vor allem Plastikmüll – immer mehr Aufmerksamkeit erhalten. Die Wissenschaft geht dabei u.a. den Fragen nach, wie stark unsere Flüsse und Bäche belastet sind und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Tim Kiessling von der Kieler Forschungswerkstatt berichtet, wie Schüler\*innen und Wissenschaftler\*innen international und gemeinsam die Plastikmüllverschmutzung von Flüssen erforschen.

Mehr Informationen: <https://www.plastic-pirates.eu/de/>  
<https://www.forschungs-werkstatt.de/>

### *Stadt, Land, Fluss, Müll, Meer – Welche Rolle spielen Niedersachsens Flüsse für die Müllverschmutzung der Nordsee (03.11.2022)*

**Referentin:** Dr. Rosanna Schöneich-Argent (BUND Niedersachsen; ehem. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Viele Jahre lag der Fokus der Forschung zu den Ausmaßen und Folgen der Müllverschmutzung auf den Meeren und Küsten. Jetzt beschäftigen sich immer mehr Studien auch mit (Plastik-)Müll in Flüssen und Seen. Fotos und Berichte

hochbelasteter Wasserwege vor allem in Asien zeichnen ein Bild wahrer Müllströme. Doch wie sieht die Lage hier in Europa aus? Welche Rolle spielen Niedersachsens Flüsse für die Müllverschmutzung der Nordsee? Das Forschungsprojekt „Makroplastik in der südlichen Nordsee“ (Universität Oldenburg) ging zwischen 2016 und 2020 u.a. diesen Fragestellungen nach. Rosanna Schöneich-Argent berichtet von den Ergebnissen und Erkenntnissen.

Mehr Informationen: <https://uol.de/makroplastik>

### *The North Drift (10.11.2022)*

**Referent:** Steffen Krones (preisgekrönter Filmmacher aus Dresden)

Bei einem Besuch auf den Lofoten (Norwegen) findet Steffen Krones an einem abgelegenen Strand nördlich des Polarkreises eine deutsche Bierflasche – und jede Menge Meeresmüll. Zurück in seiner Heimat lassen ihn diese Eindrücke nicht los. Könnte solch eine Flasche aus Deutschland wirklich die Arktis erreicht haben? Womöglich sogar über die Elbe, die direkt vor seiner Haustür fließt? Er beginnt zu recherchieren und folgt über vier Jahre der Spur des Mülls – gemeinsam mit engsten Freund\*innen, einem wachsenden Kreis von Unterstützer\*innen, Wissenschaftler\*innen und selbstgebauten Driftbojen. Hier berichtet er über die Höhen und Tiefen, Rückschläge und Erfolge sowie Erkenntnisse seiner spannenden Reise, die ab dem 27.10. als Dokumentarfilm deutschlandweit in den Kinos erscheint.

Mehr Informationen: <https://thenorthdrift.com/>  
<https://www.steffenkrones.com/>

### *everwave – Ein ganzheitlicher Ansatz für saubere Ozeane (17.11.2022)*

**Referent:** Clemens Feigl (everwave)

Um unser (Plastik-)Müllproblem in den Griff zu bekommen, braucht es verschiedenste Strategien. Technische Auffangstrukturen spielen dabei genauso eine Rolle wie Umweltbildung und die Vernetzung von Interessensgruppen. Clemens Feigl, Mitgründer von everwave (ehem. „Pacific Garbage Screening“), berichtet über deren ganzheitlichen Ansatz von Bildungsarbeit, Unternehmensberatung und energieeffizienten, umweltfreundlichen Cleanup-Technologien, die Auffang-Plattformen, Drohnen und Müllsammelboote umfassen.

Mehr Informationen: <https://everwave.de/>